

Verschiedenes

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **14 (1898)**

Heft 37

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Der ganze Vorgang ist automatisch, indem die Späne gleich bei ihrem Entstehen von dem Windstrom erfasst und dem Sammler im Kesselhaus zugeführt werden. Nicht allein, daß dadurch in sanitärer Beziehung gründlich Wandel geschaffen ist, sondern auch hauptsächlich in praktischer und ökonomischer Hinsicht bietet eine derartige Anlage immense Vorteile. Die früher herumliegenden, den Weg versperrenden und feuergefährlichen Spänehaufen sind gänzlich beseitigt; das Arbeitslokal ist stets reinlich, was besonders in solchen Geschäften von hohem Werte ist, die gezwungen sind, die fertigen Erzeugnisse im Maschinenaal aufzustellen. Dieselben wurden früher vom umherfliegenden Staub stark verunreinigt, wodurch einerseits viel Reinigungsarbeit und Kosten entstanden, andererseits wurden sie unbrauchbar oder minderwertig gemacht. Ein weiterer Hauptfaktor ist, daß die früher zum Aufräumen und Wegtransportieren der Späne aufgewendeten Arbeitskräfte gänzlich in Wegfall kommen, was eine ganz bedeutende Ersparnis ist.

Da nun derartige Anlagen ganz den örtlichen Verhältnissen angepaßt werden und diese nie oder selten gleich sind, so ist es nicht möglich, hierfür allgemeine Normen aufzustellen. Es muß vielmehr jede Anlage einzeln berechnet werden und sind hiezu nachfolgende Daten nötig, weshalb es sich empfehlen dürfte, wenn die Herren Interessenten bei event. Anfragen die Antworten dieser Fragen gleich mit einzusenden würden.

1. Wie viele Maschinen sind im ganzen abzusaugen?
2. Welcher Gattung gehören sie an? (Ob Kreissägen, Hobelmaschinen, Gatter etc.)
3. Wie groß sind die Sägendurchmesser, sowie Messerbreite und Messeranzahl jeder einzelnen?
4. Wie viel Kräfte in Pferdestärken stehen zum Betrieb des Hochdruckbläfers zur Verfügung?

5. Eine kleine Situations-Handskizze im Grundriß mit eingezeichnetem Standort der abzusaugenden Maschinen ist wegen der Berechnung der Rohrleitungen notwendig. Ueber die einer derartigen Anlage nötigen „Hochdruckbläser“ führen wir Spezialprospekte, welche wir gerne zur Verfügung halten.

Viele Anerkennungs-schreiben über gut funktionierende Entstaubungs- und Transport-Anlagen bei ersten Firmen stehen zu Diensten!

Spezial-Prospekte und Kostenanschläge stehen Reflektanten auf Wunsch kostenlos zur Verfügung. H. Siewerdt & Co., Perikon = Zürich.

Verschiedenes.

† Joh. Konr. Osterwalder in Biel, in den weitesten Kreisen beliebt und geachtet, starb am 2. Dez. Er stammte aus dem Kanton Thurgau und wurde im Jahr 1844 in Stettfurt bei Frauenfeld geboren. Mit seinem Bruder übernahm er in den sechziger Jahren die väterliche Sieberei und Konstruktionswerkstätte in Frauenfeld. 1881 kam er nach Biel und erwarb hier durch Kauf die Sieberei und Konstruktionswerkstätte Wenner, welches Stablisement er als tüchtiger Geschäftsmann zu schöner Blüte brachte. Im vorigen Jahre trat er dasselbe seinem ältesten Sohne ab.

Aber auch im Gemeindeleben hat er seinen Mann gestellt, war Offizier der Feuerwehr, saß im Stadtrat und in der Kommission für das Gas- und Wasserwerk, trat dann in den Gemeinderat über und stund als solcher dem Bauwesen vor, überall eine energische Thätigkeit entwickelnd. Vor allem aber war er ein vorzüglicher Familienvater, der für das Wohl seiner Angehörigen zeit lebens in Liebe und Treue besorgt war. Er ruhe nach arbeitsreichem Leben im Frieden!
(„B. Tagbl.“)

J. J. Aepli

Giesserei und Maschinenfabrik
Rapperswyl

==== Gegründet 1834 ====
liefert

Eisenkonstruktionen

in bester Ausführung.

Transmissionen, Ringschmierlager, Reibungskupplungen.

Centrifugal- u. Kolbenpumpen. Gebläse. Ventilatoren.

Turbinen für alle Verhältnisse. Spezialität: Hochdruckturbinen.

Planaufnahmen und Kostenvoranschläge gratis.

Prompte Bedienung.